

rungen über die geheimnißvolle Flugkraft beruhen nicht bloß auf anatomischen Entdeckungen, sondern mehr noch auf mathematischen Berechnungen der beim Fluge gewisser Vögelgattungen in Thätigkeit gesetzten nöthigen Muskelkräfte mit Zugrundelegung bereits bekannter mechanischer Gesetze. Ist auch dessenungeachtet das Werk keineswegs erschöpfend, so bildet es doch unstreitig die sicherste Grundlage zu weiteren Forschungen in dieser Materie.

Die mittelalterliche Kirchen-Baukunst in England. Von **M. H. Bloam.** Nach der 7. Auflage übersezt und mit Anmerkungen versehen. Nebst 56 Tafeln mit 215 Figuren. Leipzig, C. A. Händel. 1847.

Das Werk des Engländers ist aus den Händen des gewandten Uebersetzers (Dr. Emrich Henßlmann) in verbesserter und brauchbarerer Gestalt hervorgegangen, indem es dieser mit tüchtig kritischen Bemerkungen ausgestattet hat. Es liefert einen schätzenswerthen Beitrag zur Architektur überhaupt und insbesondere zur Geschichte derselben. Von den Figuren sind in dieser Uebersetzungsausgabe gegen vierzig von den im Originale enthaltenen als überflüssig weggelassen worden. Die Uebersetzung selbst ist als eine gelungene zu bezeichnen.

Aus den Memoiren eines Weltmannes. Wahrheit und Dichtung. Herausgegeben von dem „Bremer Kirchenboten“. Verlag von Wilh. Kaiser. 1847. (Von Fr. Mallet.)

Bravo, Weltmann! Ist auch Deine „Dichtung“ mit etwas starken Farben aufgetragen und ziemlich grob, Deine „Wahrheit“ ist gut!

Universal-Lexikon der Gegenwart und Vergangenheit, oder neuestes encyclopädisches Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Bearbeitet von mehr als 300 Gelehrten, herausgegeben von **H. A. Pierer**, herzogl. sächs. Major a. D. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. (Dritte Ausgabe.) Altenburg, H. A. Pierer. 1840 — 1847.

Die Tüchtigkeit dieses encyclopädischen Werkes ist bereits allgemein rühmlichst anerkannt. Sein Werth und seine vor allen anderen derartigen Werken vorzügliche Brauchbarkeit beruht hauptsächlich und zunächst auf einem reichen, ziemlich alles Wissenswerthe umfassenden Gehalt und Inhalt, der eben so den Gelehrten von Fach, wie den Laien in Wissenschaft, Kunst oder Gewerbe in jeglicher Branche des Wissens hinreichend befriediget; ferner auf einer zweckgemäßen, im Verhältniß zum inneren Umfang sehr bemerkbaren und vortheilhaften Bedrängtheit, so wie endlich auf der durch seine ganze Einrichtung und Dekonomie bedingten,

glücklich erzielten Popularität. Während andere Universal-Lexika und Encyclopädien entweder, wie die Ersch-Gruber'sche, durch eine zu kolossale Anlage und Größe ihren vollständigen Gebrauch beinahe unmöglich machen oder doch wenigstens ungemein erschweren, oder andere wiederum durch eine zu sparsame Compendiosität und Magerkeit ihren eigentlichen Zweck verfehlend, den erwünschten Nutzen nicht gewähren, ist es dem Pierer'schen Universal-Lexikon gelungen, den rechten Mittelweg hinsichtlich des Umfanges zu finden und beizubehalten, wenn gleich einige Unverhältnißmäßigkeiten unter den einzelnen abgehandelten Materien nicht hinweggeläugnet werden können. — Diese zweite Auflage enthält in 34 Bänden über 500,000 Artikel und läßt somit den Preis von 25 Thlr. 26½ Ngr. (Ausgabe auf Druckpapier; oder 34 Thlr. 15 Ngr. auf Maschinpapier) als verhältnißmäßig billig erscheinen. Ein aus 68 Tafeln bestehender Atlas von dazu gehörigen Abbildungen ist dem Werke zugegeben.

Schweizerisches Familienbuch. Herausgegeben von **J. J. Reithard**, gewes. Schulinspector. Zweiter Jahrgang. Zürich, Meyer und Zeller. 1847.

Das Kalenderförmige, Kinderfreundartige dieses Familienbuches wird ihm zwar unstreitig ein gehöriges Publikum, nimmer aber eine rühmliche Bedeutung noch literarischen Werth verschaffen. Der gegenwärtige Band bringt in seiner Flachheit und Theatrischartigen Weichlichkeit eine traurige, bettelhafte Lyrik, zwei äußerst kindliche Lustspiele von Anna: „Klärchen oder die Romanheldin“ und „die Zerstreute“ in zwei Aufzügen, einige prosaische Aufsätze und Erzählungen, wovon die von Reithardt wenigstens lesbar sind, und endlich acht auf den Text bezügliche Holzschnitte, deren Zeichnung etwas steif, deren Ausführung ziemlich nachlässig ausgefallen ist.

Erzählungen aus dem Bergischen. Pestsch, Gustav Heckenast. Leipzig, Georg Wigand. 1847.

Von den beiden ersten uns vorliegenden Theilen enthält der erste eine sehr in's Breite getretene Erzählung: „Die Kohlentreiber, von Walter Tesche“, deren Hauptfaden an einige Kohlenfässer geknüpft ist, worin ein reicher bergischer Handelsherr drei kaiserlich französische Douaniers hat stecken lassen. Mühsam ausstudirte Situationen, einige Gräuelszenen und derbe Knalleffecte geben sich vergeblich Mühe, die Geschichte pikant und interessant zu machen. — Besser angelegt und geschickter durchgeführt ist die im zweiten Theile enthaltene Erzählung: „Die Ausgestoßene. Von Walter Tesche“, wenn gleich auch hier die Versuche des Verfassers sich wiederholen, mit unpoetischen Kunstgriffen das Interesse des Lesers zu fesseln. Recht eigentlich